

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1909. Nr. 553.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Wagnerspreis für Halle a. S. Vorort 2.00 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr.
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Freitag's Beilage: Hallescher
Garten (Hgt. Gesundheitsblatt), Sa. Unterhaltungsblatt (Sonntagsblatt), Hamb. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Abgabegebühren f. d. festgehaltenen Bettstelle oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis
50 Pf., auswärts 60 Pf.; Bettstellen am Gehweg des rechnerischen Preis die Stelle 100 Pf.;
Anzeigen-Abgabe 8. 2. Spalten in Halle a. S. u. bei allen bekannten Anzeigen-Abgebern.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.
Telephon 158; Redaktions-Telephon 1572. Eing. Nr. Braunhaustraße.
Verleger: Dr. Walter Göttsche in Halle a. S.

Freitag, 26. November 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Dessauerstraße 14.
Telephon Amt VI Nr. 11 493.
Zwei und Sechzig von Otto Zehle in Halle a. S.

Zur Reichstagswahl in Halle a. Saale-Saalkreis. Auf zur Wahl!

Der Tag der Reichstagswahl ist gekommen. Ganz Deutschland blickt am Freitag, den 26. November, auf den Wahlkreis Halle-Saalkreis. Da werden die Wähler fallen, ob dieser Wahlkreis bis auf weiteres einen bürgerlichen Vertreter oder einen Angehörigen der Umfurzpartei in den Reichstag schicken wird. Wohllich, für alle wahlberechtigten Einwohner des Wahlkreises, soweit sie dem Vaterlande und der Monarchie dienen wollen, soweit sie nicht die heutige Staats- und Gesellschaftsordnung zu gründen eines utopistischen Zukunftsstaates und der Expropriation alles Eigentums opfern wollen, ist der Weg, den sie am 26. November zu gehen haben, vorgezeichnet.

Die politischen Verhältnisse des Wahlkreises, das liberale Element, unter dessen Geißel der Wahlkreis noch immer leidet, es mit sich gebracht, daß bisher, und auch diesmal noch, ein rechtsstehender Kandidat aus Halle a. S.-Saalkreis keine Aussicht hatte, als Sieger aus einem hierorts stattfindenden Reichstagswahlkampf hervorzugehen. Andererseits hat in Halle die Sozialdemokratie leider noch immer einen so zahlreichen Anhang, daß die bürgerlichen Parteien auf einen Streit untereinander, auf eine Zerspaltung ihrer Gesamtkräfte es auch diesmal nicht ankommen lassen dürfen. Man mußte im Gegenteil alle zu Gebote stehenden Kräfte zusammenschließen, um dem Ansturm der unzufriedenen Kohorten nicht nur Stand halten zu können, sondern sie im ersten und einzigen Treffen zu Boden zu strecken. Im Jahre 1907 hat sich diese Taktik als richtig und zum Erfolge führend erwiesen.

Man hätte nun freilich zu Anfang der diesmaligen Wahlkampagne sagen können: Voriges Mal ist ein freimüthiger als gemeinsamer Kandidat aufgestellt und in ehrlicher Waffenbrüderschaft zum Siege geführt worden; diesmal kommt also ein rechtsstehender Kandidat dran. Aber von dieser selbstverständlichen erscheinenden Forderung wollte der Liberalismus leider nichts wissen. Soll man daraus nun die Folgerung ziehen: Nun, so mag der Freimüthige auch sehen, wie er allein seine Sache durchführt?

Wenn irgend ein anderer Gegner in Frage käme als ein Sozialdemokrat, so würde diese Folgerung zweifellos am Plage sein. Hier aber handelt es sich um mehr als um ein Strafgericht über den Liberalismus. Hier handelt es sich um das Vaterland. Und das Vaterland ist das Höchste, was wir in der Politik haben. Wo das Vaterland ruft, haben für einen Patrioten alle anderen Fragen und Rücksichten zu verstummen. Das Vaterland über die Partei, — das ist von jeher die heilige Parole der rechtsstehenden Parteien gewesen. Sie hat auch diesmal den Ausschlag gegeben für das Vorgehen des konföderativen Vereins für Halle-Saalkreis, der Allgemeinen Ordnungspartei und des Bundes der Landwirte. So haben sich alle diese Verbände den Verhältnissen auch diesmal gefügt. Und insonderheit die Vertreter des Mittelstandes in Stadt und

Land, so bitter not es ihnen allen tut, einen eigenen und energischen Befürworter ihrer gerechten Forderungen auf den Schild zu erheben, — auch sie haben sich schließlich beschieden. Ein Bravo für diese Selbstbezwingung. Ein Bravo ihnen, weil auch sie trotz ihrer bedrängten Lage schließlich sich zu dem Rufe entschlossen: das Vaterland über alle, alle Sonderinteressen!

Wir alle, alle wissen, daß uns ein Vertreter des Freimüthigen im Reichstago so gut wie gar nichts nützen kann und will. Als Kandidat des Liberalismus ist Herr Stadtverordneter Georg Reimann-Berlin aufgestellt worden. Nicht nur ein Freimüthiger, sondern nicht einmal ein Anwalt des Wahlkreises! Aber auf alles das kommt es nicht an. Sondern hierauf einzig und allein: Herr Reimann ist ein strikter Anhänger der freimüthigen Volkspartei; die freimüthige Volkspartei aber ist eine ausgesprochene, unerschütterliche Gegnerin der Sozialdemokratie. Das genügt für diesmal jedem nationaldenkenden Mann in unserer Wahlkreise, das muß ihm genügen. Herr Reimann hat sich im Beginne der Wahlkampagne keineswegs nett und liebenswürdig gegen die rechtsstehenden Parteigruppen benommen. Er hat diejenigen, deren Hilfe er notwendig brauchte, angegriffen und gekränkt. Später ist er überhaupt nicht mehr zu den Wahlversammlungen erschienen, so viel Ursache er gehabt hätte, sich persönlich mit denen, die er sich als Wähler wünschte, bekannt zu machen. Aber auch darauf kommt es nicht an. Wenn anstatt des Herrn Reimann ein gewisser Müller oder Schulze als einziger Kandidat der bürgerlichen Parteien in Frage käme, — man würde Herrn Müller oder Schulze mit der gleichen Zweifellostigkeit zu wählen haben wie ihn. Denn keineswegs die Partei, geschweige denn die Person hat bei dieser Wahl mitzusprechen, sondern lediglich das Prinzip. Das Prinzip der Opferfreudigkeit für das Vaterland. Wir alle haben die Ehrenpflicht, zu verhindern, daß der Sozialdemokrat zum Sieger wird. Und darum, darum einzig und allein geben alle Patrioten im Saalkreise ihre Stimme für den Gegner der Sozialdemokratie ab!

Man sage nicht, es sei ohne ausschlaggebende Bedeutung, ob ein „Genosse“ mehr oder weniger unser Reichsparlament „ziere“. Jede Zunahme der sozialdemokratischen Vertreter im Reichstago bildet noch der Ueberzeugung der rechtsstehenden Parteien einen neuen Fleck auf dem Kleide des Vaterlandes. Und einen solchen Fleck mitzubehalten, direkt oder indirekt, böswillig oder fahrlässig, das würde zugleich ein Schandfleck im Gewissen eines jeden Patrioten sein. Die in der letzten Zeit stattgehabten Wahlen im Deutschen Reich haben fast durchweg Siege für die Sozialdemokratie ergeben. Unendlich ist den „Genossen“ der Raum geblieben. Erst jüngst ist in einer großen sozialdemokratischen Versammlung im Ruhrgebiete

der übermüthige Ruf erschollen: „In Neustadt-Brandau hat die Sozialdemokratie gesiegt, in Coburg hat sie gesiegt, und Halle-Saalkreis wird der Dritte im Bunde sein!“ Nun, das werden wir sehen! Wir bürgerlichen Wähler in Halle-Saalkreis wollen die sozialdemokratischen Hoffnungen Lügen strafen.

Schon in diesen allerersten Tagen hat der Wahlkreis Landsberg-Soldin dafür gesorgt, daß die sozialdemokratischen Kräfte nicht in den Himmel wachsen. Dort stand in der Stichwahl ein Konföderativer gegen den Umfurzler. Und der Konföderative hat gesiegt.

Hier in Halle geht der Kampf zwischen einem Freimüthigen und einem Sozialdemokraten. Mit welchem Furor und mit welchem Terrorismus die rote Partei ihre Angehörigen und Mittläufer zur Wahlurne hest und peitscht, das weiß jedermann. — Wägen die Wahlberechtigten aus dem bürgerlichen Lager das wohl beherzigen. Auch von ihnen darf niemand zu Hause bleiben! Wir alle, die wir das Vaterland lieb haben, gleichgültig ob wir einer Partei angehören oder nicht, wollen auch nicht eine Spur Schuld auf uns laden, einen sozialdemokratischen Sieg zu fördern. Wenn alle bürgerlichen Wähler einmüthig zur Wahl schreiten, kann der Sieg des bürgerlichen Kandidaten nicht zweifelhaft sein. Mit fast 3000 Stimmen Majorität haben wir im Jahre 1907 den unzufriedensten Gegner zu Boden geschmettert, und das haben damals reichlich 6000 Wähler, von denen sicherlich fast niemand ein Anhänger der Umfurzpartei war, von ihrem Wahlrechte keinen Gebrauch gemacht!

Das Wahlrecht aber möge und muß diesmal für jeden nationaldenkenden Mann eine Wahlpflicht sein! Niemand darf gleichgültig, oder bequem, oder verärgert zur Seite stehen. Auch der gesamte Mittelstand muß seine Stimmen abgeben. Es ist aufs schärfste zu wünschen, daß möglichst bald ein Vertreter dieses schwer ringenden Standes aus Halle-Saalkreis ins Parlament entsendet werde. Und die rechtsstehenden Parteien werden alle Kräfte anspannen, diese Hoffnung zu verwirklichen. Gebe Gott, daß schon bei der nächsten Reichstagswahl dazu Rat werde! Aber gerade deshalb muß dieses Mal jedermann seinem Herzen einen Stoß geben, damit der Wahlkreis im Sinne der Patrioten jetzt nicht ehelos werde! Und so geben denn unsere Witten, unsere Befürwörungen in letzter Stunde dahin: Wir retten den Wahlkreis vor der sozialdemokratischen Fühne, wenn alle bürgerlichen Wähler ihr Wahlrecht als Wahlpflicht betrachten, wenn alle am 26. November das Vaterland höher achten als Parteinteressen, als Sonderinteressen, als Gleichgültigkeit, Verärgern und Feindschaft gegen politische Betätigung, wenn alle zur Wahlurne schreiten und ihren Stimmzettel abgeben für den einzigen bürgerlichen Kandidaten des Wahlkreises, für den

Stadtverordneten Georg Reimann, Berlin!

Achtung!

Verein der Liberalen in Halle u. d. Saalkreis.

Wir ersuchen alle Vertrauensmänner und Wahlhelfer, etwaige Wünsche am Wahltag an das Wahlbureau

Restaurant „Augustiner-Bräu“,

Mittelstrasse 14/15

zu richten.

Ebenso erbitten wir sämtliche Wahlergebnisse dorthin zu melden.

Telephon 3158.

Der Vorstand.

Grösste Künstler der Welt
singen, spielen, rezitieren
im eigenen Heim mit Hilfe des
GRAMMOPHON
Anerkannt, beste Sprechmaschine der Gegenwart!
— Illustrierte Prosliste gratis —
Gustav Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse.

Grossherzogin Karolinenquelle Eisenach heilt Gallenstein-, Leber- u. Nierenleiden.

Ein Korb Grossherzogin Karolinenquelle (25 Flaschen) franko jeder deutschen Bahnstation zu Mk. 13.50 genügt in den meisten Fällen zu einer Heilung. Wenn der erhoffte Erfolg nicht eintritt, wird, selbst nach Gebrauch einiger Flaschen, die Sendung zurückgenommen und der gezahlte Betrag zurück vergütet.

Man verlange Prospekt, Gebrauchsanweisung und Zeugnisse über Heilerfolge.

Mineralbad und Kurhaus Fürstenhof, Eisenach.



Gaslampen
moderne Muster,
von 17.50 Mk. an.

G. Brose, Leipzigerstr. 96.

Große Auswahl
echt schwedischen
Leder-Westen
und
Leder-Joppen
äußerst preiswert
bei
H. Schnee Nacht.,
A. Ebermann,
Halle a. S.,
Große Steinstraße 84.

An die Reichstagswähler aus Gewerbe, Handel und Industrie, Selbständige und Angestellte.

In der am nächsten Freitag stattfindenden Reichstags-Ersatzwahl steht ein dem Gewerbebestande angehöriger Kandidat, Herr **Georg Reimann**, einem sozialdemokratischen Schriftsteller gegenüber. Die Sozialdemokratie hat durch die Art, wie sie den Wahlkampf führt, gezeigt, wie sie darauf ausgeht, Haß, Zwietracht und Unzufriedenheit zu säen. Sie unterwühlt Friede und Ordnung im Staatsleben, die Grundpeiler jeder ersprießlichen Tätigkeit in Gewerbe, Handel und Industrie. Für die Gewerbetreibenden, Selbständige wie Angestellte, kann es daher nur die Parole geben:

Gegen die Sozialdemokratie!

Die Angehörigen dieser Stände müssen es als ihre selbstverständliche Pflicht betrachten, ihre Stimme bei der Reichstagswahl Herrn Reimann zu geben, außerdem aber auch in allen Kreisen, auf die sie Einfluß haben, für eine zahlreiche Wahlbeteiligung und für die Wahl des Herrn Reimann zu wirken.

Der Wahlkampf ist heiß, und unser Wahlkreis kann dem sozialdemokratischen Ansturm gegenüber nur dann gehalten werden, wenn es gelingt, die bürgerlichen Wähler bis zum letzten Mann an die Urne zu bringen — in diesem Falle ist aber der Sieg des bürgerlichen Kandidaten sicher. Wir bitten daher dringend, alles aufzubieten, um dem Kandidaten

Herrn Fabrikanten Georg Reimann
zum Siege zu verhelfen. [7800]
Der Vorstand der Ortsgruppe Halle a. S. des Hansa-Bundes.

Zoolog. Garten.
Freitag, den 26. Novbr.,
nachm. von 3 1/2 Uhr ab
Großes Elife-Konzert
(gesamtes Orchester der Kgl. Hof-Oper, Kapellmeister Wiegert).
Eintrittspreis:
Orn. 60 Pf., Kinder 30 Pf.,
Vorzugskarten vorbehalten!
Diese verfallen am 31. Dezbr.
Sonntag, d. 27. Novbr.,
abends 9 Uhr
Gesellschafts-Abend
vom Tiergarten-Verein.
Attraktionen und Abdomen als
Gäste willkommen.
Lichtbilder-Vortrag.
Hierauf Tanz.

Gaskronen
Gasampeln
Gaslyren
Gaspendel
in größter
Auswahl
empfehlen
Ed. Eder.
Spiegelstraße 12.
Achten Sie auf meine
Firma u. 2 Schrauben.

Wintergarten.
Täglich von 4-12 Uhr Konzert.
Pfingststädter Special
— hell wie Pilsner —
Die Perle aller Biere.

Ein schmackhafter Honigkuchen
auf dem Weihnachtsfest
erhöht nicht nur die Weihnachtsfreude,
sondern ist auch der **Gesundheit** dienlich;
solchen erhält man bei [7855]
Robert Schirmer, Honigkuchenfabrik.
Verkauf nur
obere Leipzigerstr. 71, Mansfeldstr. 43, Forsterstr. 54.
2 Mt. Zugabe auf 3 Mt.

Künstliche Zähne,
Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: [4818]
Schmerzloses Zahnziehen.
Jetzt
Willy Muder, am Leipziger Turm
Neue Promenade 161, Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3483.

Bei eintretender Kälte
empfehlen wir
Fenstermäntel, Türvorhänge,
Wollfries (5 Qualitäten, ca. 40 Farben),
Verdichtungs-Stränge.
Arnold & Troitzsch,
Gr. Ulrichstr. 1 (am Kleinschmieden). [7857]

Wollene Golf-Jacken
gestrickte (weiß und farbig) [6992]
für Damen und Mädchen.
Größte Auswahl bei
Gr. Stein-
H. Schnee Nacht., Straße 84.

Elegante Kastenschlitten
in jeder Bauart und solider Konstruktion empfiehlt
Gottfried Lindner, Act.-Ges.,
Ammendorf b. Halle a. S.

Samoswein,
ärztlich sehr empfohlen officiert
bei einer Flasche 1.25 Mk., bei
10 Flaschen 11 Mk.
Tel. 1197. Paul Schnabel,
Zeltstätten u. Bingerhamburg.

ff. Hauerkraut
in Weinlösung 1 Pfund 6 Pf.
neue Verbesserung 1 Stück 5 Pf.
empfehlen [7821]
A. Trautwein, Große Ulrichstr.
Wichtig! das Haab-Lange-Rezeipt.
Achtung!
Gummifische in laubter rezeptiert.
Wiltb. Obst, Gr. Steinstr. 32.
Mit 2 Beilagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 158.

Tagess-Marktberichte.

— **Neu-York**, 25. Novbr. 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekommenen Notierungen sind vom 23. Novbr. (Wann-...)

— **Kontofte, Zahlungsverstellungen usw.** — Baumwollener Zwangst & Güter in Dehlan. Weiterer Börsen- und Handelsbericht befindet sich in der 2. Beilage.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Der König von Dänemark in Wien. Wien, 25. November. Der König von Dänemark ist heute früh im strengsten Intimogenie hier eingetroffen.

Preussische Klassenlotterien.

Berlin, 25. Nov. (Sormittagsziehung.) Es fielen 500 000 Mk. auf Nr. 187 926; 150 000 Mk. auf Nr. 141 822; 10 000 Mk. auf Nr. 181 774 280 312; 5000 Mk. auf Nr. 65 678 105 024 166 627 3000 Mk. auf Nr. 4331 15 907...

Amerikanische Kunstausstellungen.

Berlin, 25. November. Eine Ausstellung von Werken der geistigsten amerikanischen Kunst findet im März...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 25. November, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Pfandbriefe, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktionen, Bank-Aktionen, Schluß-Kurse, and various other financial instruments.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 25. November, 10 Uhr.

Table with multiple columns: Leipziger Aktien, Leipziger Pfandbriefe, Leipziger Obligationen, and other financial instruments.

als ein glaubwürdige Auskunft erhielt, laufen lassen. Man soll dem Täter auf der Spur sein.

Zu den Vorgängen in Nicaragua.

Neu-York, 25. November. Staatssekretär Knox gibt bekannt, daß er von Nicaragua eine Botschaft von 100 000 Dollars für die wieder erjöhlenden Amerikaner fordert werde.

Kurorte und Reisen.

— **Des Finisberg in Esthien.** Die Kontrolle unzerer Quellen auf ihren Gehalt an radioaktiven Elementen durch den Präsidenten Dr. Glemens Schaefer in Breslau befaßigte die frischen günstigen Untersuchungsergebnisse. Am 12. November wurden 107 im Nebelstrahlen 60 Radioaktiv Einheiten gemessen. Anfolge dieser außerordentlich hohen Werte gebören die Finisberger Quellen zu den an Radioaktivität reichsten Mineralquellen, die wir kennen.

Marktpreise

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Höchster Preis, Niedrigster Preis, and various market items like wheat, rye, and oil.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 25. November, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, and weather conditions for various locations.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 26. November: Trübe, milde, leichte Niederschläge.

Das notwendige Feindregnet hat sich vollständig fortgelöst. Es bräute dem Dienstag gefahren allenthalben Niederschlag, die namentlich im Ost- und in den südlichen Teilen des Gebietes ergiebig waren; abends trat allgemein Aufklarung ein. Da eine nördlich von Schottland befindliche Tiefdruckwelle sich fortwährend fortzuziehen dürfte, so haben wir bei weitlichen Ständen wieder trübes, milderes Wetter mit leichten Niederschlägen zu erwarten.

Wasserstände am 25. November.

Salze: Halle Unt. + 2,0, Ob. + —, Fraunh. Unt. + 2,26, Großh. + 1,44, Bernburg Unt. + 1,60, Salze Unt. + 1,69, Salze Unt. + 1,32, — Elbe: Weimerey — 0,37, Müg. + 0,04, Dresden — 1,23, Zorge + 0,57, Bittenberg + 1,51, Stöbel + 0,91, Bärn + 1,40, Magdeburg + 1,24 Zangermünde + 1,92, Bitterfeld + 1,53, Dohrnitz + 0,85 — Mulde: Bitter + 0,55

GALFISG Angenehmes, wirksames Laxativ für Erwachsene und Kinder. Kinder und Erwachsene finden in allen Fällen von Magen- und Verdauungsstörungen Linderung und dauernde Besserung durch den Gebrauch von 'Galfisg'. Sein Geschmack ist angenehm, seine Wirkung mild und doch sicher. Es reinigt die Verdauungsorgane, regt den Appetit an und verhilft so dauerndes Wohlbefinden. 'Galfisg' wird in äußerst sorgfältiger Weise von der California Fig Syrup Co. hergestellt und besteht aus dem Saft süßer kalifornischer Feigen und dem Extrakt von feinstem wohlschmeckendem Pflanz...



Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Rurten in Halle a. S.: Georg Schulze, Bernburgerstraße 32.) Hamburg, 24. November. Angenommen: „Grafenbald“ 24. Nov. in Havre, ...

Wort und Jagd.

Der am 20. Jan. in Saucha (H.) abgeleitete Frettjagd wurden von 20 Schützen 87 Frett, 2 Kaninchen, und 4 Hekle erlegt. ...

Börsen- und Handelsteil.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 25. November 1909.

Table with columns: Name, Kurs, and other financial data. Includes entries like Stadtanleihe, Eisenbahn, and various bank shares.

3- und 2 1/2 Proz. Notizen zugunsten haben sollen, sind, wie wir hören, nicht nur Berliner Großbanken, sondern besonders auch Süddeutsche, sowie das Ausland, Brüssel, Holland und die Schweiz ...

Die Eisenbahn-Direktoren Schindler und Formann haben nach der von ihnen eingeleiteten Konfirmierung der Eisenbahn-Faktoren des Reiches ...

Die Gewerkschaft „Sugra“ bei Zeitz teilt uns folgendes mit: Am 24. November, ist mit dem Auslaufen der ersten 14 Waggons ...

Der Generalversammlung wurde die Dividende auf 4 Proz. festgesetzt, aus dem Ertrage der Gesellschaft, sowie dem anderen ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Die Berliner Bergwerks-Berein in Altenteich teilt uns mit, daß die für das laufende Jahr zur Verfügung stehende Dividende ...

Handelskammerwahl.

Gemäß § 12 des Gesetzes über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 bringe ich hiermit zur Kenntnis der Wahlberechtigten, daß ich den Termin zur Ergänzungswahl von 2 Mitgliedern der Handelskammer zu Halle a. S. ...

Brauerbesitzer Karl Bauer zu Halle a. S. und Kaufmann August Nauendorf zu Halle a. S. sowie zur Ersatzwahl für den vor Ablauf seiner Wahlzeit ausgeschiedenen Herrn ...

Zuckerfabrik-Direktor August Schultze zu Halle a. S. (mit Geltung bis Ende des Jahres 1910) auf Montag, den 29. November d. J., vormittags 9-11 Uhr ...

Halle a. S., den 12. November 1909. Der Wahlkommissar für den I. Wahlbezirk der Handelskammer zu Halle a. S. Guido Müller.

Beteiligung.

Chemiker, Dr. phil. im besten Alter, ebenfalls u. aus guter Familie, ebenfalls u. aus guter Familie, ebenfalls u. aus guter Familie ...

Ein tücht. Landwirt sucht Rittergutspachtung oder Pacht-Administration zum Frühjahr 1910 zu übernehmen. ...

Billig Eendlichstraße 20, zur Konfirmation des Ingenieurs Oskar Disch hier gehörig, ist sofort billig zu verkaufen. ...

Für bevorstehende Deckperiode verkaufe wegen Nachsucht 4 erstklassige Deckhengste ...

besitzigen Schläges, 4-6 Jahre; Farbe: fuchs mit weißer Wäpke. Außerdem stehen bei mir ...

Etuten und Fohlen zum Verkauf. Bauermeister, Ralbitzstraße 3, Schloß Bönnig b. Bitterfeld.

Große Läufer Schweine stehen fortwährend preiswert zum Verkauf. Berth. Coffe.

Patentanwalt Sack-Leipzig Resorgung und Vorwortung.

Waffenjagden gegen Stoffe und zu hohen Preisen. Wilh. Reichert, Halle a. S.

Wohnhaus mit gutem Garten, feiner Lage, feiner Lage, feiner Lage ...

Sanuoverischer Goldbach, 7 Jahre alt, 1,74 m groß, erftklassig, Reitfähig (Genicksträger), auch einjährig gefahren, preiswert zu verkaufen. ...

halsbengische Kämmer zur Maß, Durchschnittsgewicht 85 Pfund, verkauft Privatgut ...

80 Stück Hammel zur Maß haben zum Verkauf Domäne Petersberg b. Ballwin, Beyse.

Pferde-Geschäften August Thurm, Reifstr. 10, 4781. Telefon 507.

Bleich u. Draht in allen Größen in Stoffen u. Stoffen ...

80 Stück Hammel zur Maß haben zum Verkauf Domäne Petersberg b. Ballwin, Beyse.

Pferde-Geschäften August Thurm, Reifstr. 10, 4781. Telefon 507.

Bleich u. Draht in allen Größen in Stoffen u. Stoffen ...

80 Stück Hammel zur Maß haben zum Verkauf Domäne Petersberg b. Ballwin, Beyse.

Pferde-Geschäften August Thurm, Reifstr. 10, 4781. Telefon 507.

Algemeines. P. N. vom Markt der Staatspapiere. Offiziell wird aus Berlin gemeldet: Der Markt der Staatspapiere zeigt nunmehr eine erhebliche Belebung. ...

Der Magister. Die Ergebnisse der Viehzählung dienen den Aufgaben der Statistik und Gemeindevirtschaft und wissenschaftlichen und gemeinnützigen Zwecken. ...

Der Magister. Die Ergebnisse der Viehzählung dienen den Aufgaben der Statistik und Gemeindevirtschaft und wissenschaftlichen und gemeinnützigen Zwecken. ...